

**STADT BECKUM**



## **Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des  
Werksausschusses**

**im Sitzungsraum Nr. 152 des Rathauses Beckum,  
Alleestraße 63, 59269 Beckum,  
am 09.12.2004**

Hinweis: Die Niederschrift ist im Bürgerinformationssystem  
auf den öffentlichen Teil beschränkt.

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Bestellung der Schriftführerin/des Schriftführers und von zwei stellvertretenden Schriftführerinnen/Schriftführern gem. § 52 GO NRW
2. Verpflichtung der Mitglieder des Werksausschusses (außer Ratsmitglieder) durch den Vorsitzenden
3. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
4. Niederschrift der Sitzung des Werksausschusses vom 18.02.2004; öffentlicher Teil
5. Bericht der Werkleitung
  - a) des Eigenbetriebes "Energieversorgung und Bäder"
  - b) des Eigenbetriebes "Städtische Betriebe Beckum"
6. Vorstellung eines Planungsentwurfes zum Umbau und zur Sanierung des Sanitär- und Umkleidetraktes einschl. Nebenräume im Freibad Neubeckum
7. Vorlage des Jahresabschlusses 2003 des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum gem. § 26 der Eigenbetriebsverordnung sowie § 14 der Betriebssatzung und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses  
Vorlage: 0139/2004
8. Benennung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2003 des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum gem. § 5 Abs. 5 der Eigenbetriebsverordnung  
Vorlage: 0140/2004
9. Zwischenbericht der Werkleitung des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder gem. § 13 der Betriebssatzung für das III. Quartal 2004  
Vorlage: 0149/2004
10. Wirtschaftsplan 2005 des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder  
Vorlage: 0151/2004
11. Vorlage der Eröffnungsbilanz des Eigenbetriebes Städtische Betriebe Beckum zum 01.01.2004  
Vorlage: 0148/2004
12. Wirtschaftsplan 2005 des Eigenbetriebes Städtische Betriebe Beckum  
Vorlage: 0137/2004

13. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16.06.2004 zur Umstellung des Fuhrparks der Städtischen Betriebe Beckum auf Biodiesel  
Vorlage: 0156/2004
  
14. Anfragen

## **Anwesenheitsliste:**

### **Anwesend:**

#### **Vorsitz**

Herr Erwin Sadlau

#### **CDU-Fraktion**

Herr Erhard Bütke

Herr Stefan König

Herr Christoph Pundt

Herr Paul Tyrell

#### **CDU-Sachkundige Bürger**

Herr Hubert Anxel

Frau Anke Ronge

bis 18.15 Uhr

#### **SPD-Fraktion**

Herr Theodor Lückemeyer

#### **SPD-Sachkundige Bürger**

Herr Franz-Josef Gurtsching

Herr Günter Kirchner

#### **FWG-Fraktion**

Herr Wolfgang Scholz

#### **Bündnis 90/Die Grünen - Sachkundige Bürger**

Herr Kai Braunert

ab 17.44 Uhr

#### **FDP-Fraktion**

Herr Tobias Tarner

Vertretung für Herrn Karl-Heinz Przybylak

#### **sonstige Mitglieder**

Herr Manfred Wewer

ab 18.48 Uhr

#### **Verwaltung**

Herr Dr. Karl-Uwe Strothmann

bis 18.45 Uhr

Frau Anne Wendt

Herr Holger Klaes

Herr Wolfgang Meier

Herr Erich Fahrin

Frau Christiane Brinkmann

Herr Wilfried Höckelmann

Frau Cornelia Becker

Herr Architekt Schüttler

als Gast

bis 18.48 Uhr

**Nicht anwesend:**

**FDP-Fraktion**

Herr Karl-Heinz Przybylak

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:29 Uhr

## **Protokoll:**

Der Ausschussvorsitzende, Ratsmitglied Sadlau, eröffnete die Sitzung und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben.

### **Öffentlicher Teil**

- 1. Bestellung der Schriftführerin/des Schriftführers und von zwei stellvertretenden Schriftführerinnen/Schriftführern gem. § 52 GO NRW**

**Beschlussvorschlag:  
Der Werksausschuss bestellt**

**Frau Cornelia Becker zur Schriftführerin;  
Frau Claudia Rittmeier zur 1. stellv. Schriftführerin;  
Frau Christiane Brinkmann zur 2. stellv. Schriftführerin.**

**Abstimmungsergebnis:**

ungeändert beschlossen    Ja 12    Nein 0    Enthaltung 0

- 2. Verpflichtung der Mitglieder des Werksausschusses (außer Ratsmitglieder) durch den Vorsitzenden**

Nachdem sich alle Anwesenden von den Plätzen erhoben haben, verlas der Ausschussvorsitzende die Verpflichtungsformel und verpflichtete anschließend die sachkundigen Bürger per Handschlag.

- 3. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern**

Anfragen wurden nicht gestellt.

- 4. Niederschrift der Sitzung des Werksausschusses vom 18.02.2004; öffentlicher Teil**

Einwendungen wurden nicht erhoben.

- 5. Bericht der Werkleitung  
a) des Eigenbetriebes "Energieversorgung und Bäder"  
b) des Eigenbetriebes "Städtische Betriebe Beckum"**

#### **Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder**

Bürgermeister Dr. Strothmann berichtete über die Freibadsaison 2004. Diesjährig war in beiden Freibädern witterungsbedingt im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang der Besucherzahlen zu verzeichnen. Das Freibad Beckum besuchten 55.158 Personen (2003: 89.368); das Freibad Neubeckum 48.107 Personen (2003: 72.478).

Mindereinnahmen gegenüber dem Ansatz im Wirtschaftsplan 2004 seien in Höhe von insgesamt 8.100,00 € entstanden.

Die Öffnungszeiten waren diesjährig gegenüber dem Vorjahr unverändert. Erstmals wurden Sonderaktionen wie Aqua Power und Nachtschwimmen in beiden Freibädern mit Erfolg durchgeführt.

Durch den Einsatz von Kassiererinnen wurden in den Freibädern eine große Anzahl Dauerkarten verkauft worden. Hierdurch erfolgte eine Entlastung des Bürgerbüros. Zu den Investitionen in den Bädern erläuterte Herr Dr. Strothmann, dass zur Zeit im Freibad Beckum der Umbau/die Sanierung der Toiletten einschl. der Warmwasserduschen mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 89.000,00 € erfolge. Für 2005 sei eine Renovierung der Kindertoiletten vorgesehen.

Im Freibad Neubeckum werde bis zum Mai 2005 das Kinderplanschbecken erneuert, und zwar mit Re-Finanzierung der Gesamtkosten in Höhe von 65.300,00 € durch den Förderverein Freibad Neubeckum e. V. Von Herbst 2005 bis zum Frühjahr 2006 sei der Umbau/die Sanierung des kompletten Sanitär- und Umkleidetraktes einschl. Nebenräume mit Gesamtkosten in Höhe von 352.000,00 € geplant.

Zur weiteren Verringerung des Defizits im Bäderbereich sei vorgesehen, im Frühjahr 2005 von einem externen Beratungsunternehmen die Betriebsabläufe und insbesondere den Personaleinsatz gutachterlich untersuchen zu lassen.

Anschließend berichtete Herr Klaes über die derzeitige Hallenbadsaison. Bei den Besucherzahlen sei ein Zugang von 3 % und beim Saisonkartenverkauf ein Verkaufsplus von 25 % im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen. Die durchgeführten Sonderveranstaltungen wie Abend-/Nachtschwimmen und Halloween seien durchweg gut besucht worden. Bei den Spielnachmittagen in den Herbstferien haben bis zu 190 Kinder teilgenommen. Bis zum Ende der Hallenbadsaison seien weitere Sonderveranstaltungen wie Spielnachmittage, Frauenbadetag etc. geplant.

Abschließend berichtete Herr Klaes über den kreisweiten Hallenbadtest durch Radio WAF. Das Beckumer Hallenbad erreichte 9,5 von 10 möglichen Schwimmflügeln und erzielte damit ein sehr gutes Testergebnis. Einen geringen Abzug von der Höchstpunktzahl gab es wegen des nicht vorhandenen 3-m Sprungbrettes.

### **Eigenbetrieb Städt. Betriebe Beckum**

Frau Werkleiterin Wendt erläuterte, dass zum 01.01.2004 beim Eigenbetrieb SBB das Auftraggeber/Auftragnehmer-Verhältnis eingeführt wurde. Es erfolge eine stetige Weiterentwicklung u.a. mit dem Ziel der Erstellung konkreter Leistungsbeschreibungen und der Festschreibung von Standards.

Als nächster Schritt werde zum 01.01.2005 die Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt. Im Laufe des kommenden Jahres erfolge auch für diesen Bereich die Weiterentwicklung.

Der Stundenverrechnungssatz pro Mitarbeiter inklusive Fahrzeuge liege 2005 bei 38,40 € Ebenso wurden auch Stundenverrechnungssätze für Arbeitsmaschinen und Geräte, den Winterdienst und die Auszubildenden festgelegt. Hierbei sei die Anzahl der verrechenbaren Stunden eine schwer zu kalkulierende Größe.

Sie verwies anschließend auf eine Vergleichs-Untersuchung von 8 Baubetriebshöfen im Kreis Warendorf, die in diesem Jahr vom Institut für Abfall, Abwasser und Infra-Struktur-Management GmbH, Ahlen durchgeführt worden sei. Im Ergebnis werde für Beckum u.a. vorgeschlagen, die Standorte Gärtnerei und Baubetriebshof zusammen zu legen und die Basisdaten (Kataster) zu vervollständigen. Weit fortgeschritten seien die Zeiterfassung und die Leistungsbeschreibungen. Wegen der unterschiedlichen Rechtsformen der Baubetriebshöfe, der vorhandenen Infrastruktur etc. sei jedoch ein Vergleichen der zur Verfügung gestellten Daten nur schwer möglich gewesen sei.

**6. Vorstellung eines Planungsentwurfes zum Umbau und zur Sanierung des Sanitär- und Umkleidetraktes einschl. Nebenräume im Freibad Neubeckum**

Herr Meier stellte zunächst anhand einer Folie die derzeit vorhandenen Räumlichkeiten im Freibad Neubeckum dar.

Sodann erläuterte Herr Architekt Schüttler seinen Vorentwurf für den Umbau und die Sanierung des Sanitär- und Umkleidetraktes einschl. Nebenräume im Freibad Neubeckum. Die Umkleiden sowohl im Damen- als auch im Herrenbereich seien räumlich größer als derzeit vorhanden geplant. Hierdurch werde der bislang vorhandene Wickelraum entbehrlich. Nach derzeitigem Stand sei für die Cafeteria zusätzlich auch eine ganzjährige Straßenverkaufsmöglichkeit eingeplant.

Die Entwurfsplanung wurde eingehend diskutiert. Auf Wunsch der Ausschussmitglieder wird Herr Schüttler prüfen, ob eine Verbindung vom bestehenden Damen-Umkleidebereich (Erneuerung erfolgte 1999 durch Finanzierung des Fördervereins Freibad Neubeckum e. V.) zum „neuen“ Damen-Umkleidebereich möglich sei und ob der Technikraum in diesem Zusammenhang verlegt werden könne.

Herr Meier wies jedoch darauf hin, dass ggf. die geplante Trennung der Damen-Umkleiden auch zukünftig sinnvoll sei, um insbesondere an besucherärmeren Tagen Reinigungskosten zu sparen.

Anschließend erläuterte Herr Schüttler den geplanten Herren-Umkleidebereich und die Personalräume. Das Wohnhaus am Freibad wäre nach durchgeführter Maßnahme völlig unabhängig vom Bäderbetrieb nutzbar.

**7. Vorlage des Jahresabschlusses 2003 des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum gem. § 26 der Eigenbetriebsverordnung sowie § 14 der Betriebssatzung und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses**

**Vorlage: 0139/2004**

Herr Dr. Strothmann erläuterte den Jahresabschluss 2003 des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder. 2003 sei bedingt durch den Rückgang bei den Erträgen aus Beteiligungen ein Jahresgewinn in Höhe von nur noch 743.043,66 € erzielt worden. Die Prognose habe seinerzeit im Wirtschaftsplan 2003 bei 888.000,00 € gelegen. Das Betriebsergebnis erreichte mit -886.905,29 € ein positiveres Ergebnis als prognostiziert. Das verbesserte Betriebsergebnis sei jedoch nicht ausreichend, um das negativere Finanzergebnis auszugleichen.

**Beschlussvorschlag:**

Unter dem Vorbehalt, dass die Gemeindeprüfungsanstalt Herne dem noch durch einen Wirtschaftsprüfer zu erstellenden Prüfungsbericht über den Jahresabschluss zum 31.12.2003 und Lagebericht des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, wird folgendes beschlossen:



## 1. Jahresabschluss 2003

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum mit Lagebericht wird wie folgt festgestellt und beschlossen:

### Gewinn- und Verlustrechnung

Betriebsergebnis		- 886.905,29 €
Finanzergebnis	+	1.637.551,96 €
Steuern vom Einkommen und Ertrag sowie sonstige Steuern	-	<u>7.603,01 €</u>
Jahresgewinn		<b><u>743.043,66 €</u></b>

### Bilanz zum 31.12.2003

Aktiva	22.061.937,94 €
Passiva	22.061.937,94 €

## 2. Behandlung des Jahresgewinns

Der Jahresgewinn in Höhe von 743.043,66 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. Aus dem entstandenen Gewinnvortrag wird ein Gewinn in Höhe von 860.816,00 € inclusive noch abzuführender Steuern an die Stadt Beckum ausgeschüttet.

### **Abstimmungsergebnis:**

Beratung erfolgt Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

## 8. Benennung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2003 des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum gem. § 5 Abs. 5 der Eigenbetriebsverordnung Vorlage: 0140/2004

Von der Verwaltung wurde vorgetragen, dass der Werksausschuss gemäß § 5 Abs. 5 der Eigenbetriebsverordnung einen Prüfer für den Jahresabschluss zu benennen hat. Es werde vorgeschlagen -wie im vergangenen Jahr- der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen vorzuschlagen, Herrn Dipl. Kfm. Rainer Witte, Oelde, mit der Jahresabschlussprüfung zu beauftragen.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen wird vorgeschlagen, mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2003 des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum das Wirtschaftsprüfungsbüro WPW, Dipl.-Kfm. Rainer Witte, Oelde, zu beauftragen.

### **Abstimmungsergebnis:**

ungeändert beschlossen Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

## 9. Zwischenbericht der Werkleitung des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder gem. § 13 der Betriebssatzung für das III. Quartal 2004 Vorlage: 0149/2004

Der Zwischenbericht für das III. Quartal 2004 wurde allen Mitgliedern des Werksausschusses mit der Einladung übersandt.

Bürgermeister Dr. Strothmann erläuterte, dass die Erträge aus der Beteiligung an der Energieversorgung Beckum GmbH & Co KG zum Stand 30.09.2004 um 190.000,00 € gegenüber der Prognose rückläufig seien.

Der voraussichtliche Jahresüberschuss des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder liege voraussichtlich „nur“ bei 607.351,00 €. Im Wirtschaftsplan 2004 war ein Jahresüberschuss von 832.540,00 € ausgewiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen      Ja 13    Nein 0    Enthaltung 0

**10.      Wirtschaftsplan 2005 des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder  
Vorlage: 0151/2004**

Bürgermeister Dr. Strothmann erläuterte den Wirtschaftsplanentwurf 2005. Die Erträge aus Beteiligungen seien stark rückläufig, so dass das Finanzergebnis deutlich schlechter als 2004 ausfallen werde. Er schloss nicht aus, dass die Erträge aus der Beteiligung an der Energieversorgung Beckum GmbH & Co KG noch weiter zurückgehen.

Derzeit sei für 2005 ein Jahresüberschuss in Höhe von 65.020,00 € eingeplant.

Herr Tyrell fragte an, ob die Umbau-/Neubauarbeiten am Gebäude der EVB Auswirkungen auf die rückläufige Erträge aus den Beteiligungen hätten. Herr Dr. Strothmann erklärte, dass diese Maßnahme nur geringe Bedeutung habe.

Herr Braunert erkundigte sich, welche Strategien entwickelt würden, um die finanzielle Situation des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder zu stärken.

Herr Dr. Strothmann erläuterte hierzu, dass geprüft werden solle, ob laufende Darlehen im Hinblick auf die Rückzahlung zeitlich gestreckt werden können. Zudem solle die für das Jahr 2005 vorgesehene Organisationsuntersuchung Wege aufzeigen, wie die Betriebsabläufe und hierbei insbesondere der Personaleinsatz optimiert werden und damit insgesamt weitere Betriebskosten eingespart werden können.

**Beschlussvorschlag:**

Der Wirtschaftsplan 2005 für den Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder wird beschlossen.

Der Finanzplan für die Jahre 2005 bis 2009 wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Beratung erfolgt      Ja 13    Nein 0    Enthaltung 0

**11. Vorlage der Eröffnungsbilanz des Eigenbetriebes Städtische Betriebe Beckum zum 01.01.2004**

**Vorlage: 0148/2004**

Frau Brinkmann erläuterte die Eröffnungsbilanz des Eigenbetriebes Städt. Betriebe Beckum.

**Abstimmungsergebnis:**

Beratung erfolgt Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

**12. Wirtschaftsplan 2005 des Eigenbetriebes Städtische Betriebe Beckum**

**Vorlage: 0137/2004**

Frau Wendt erläuterte den Wirtschaftsplanentwurf 2005 des Eigenbetriebes Städt. Betriebe Beckum. Der Höchstbetrag der Kassenkredite sei auf 700.000,00 € heraufgesetzt worden. Der geplante Jahresfehlbetrag verringere sich im Gegensatz zum Vorjahr auf 62.560,00 €.

Auf Anfrage von Ratsmitglied Pundt erklärte Frau Wendt, dass sie bei der Errechnung des Personalaufwandes von insgesamt 82.000 Produktivstunden ausgegangen sei.

**Abstimmungsergebnis:**

Beratung erfolgt Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

**13. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16.06.2004 zur Umstellung des Fuhrparks der Städtischen Betriebe Beckum auf Biodiesel**

**Vorlage: 0156/2004**

Ratsmitglied Braunert erläuterte allen Ausschussmitgliedern den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Umstellung des Fuhrparks der Städtischen Betriebe Beckum auf Biodiesel.

Frau Wendt führte hierzu aus, dass der Eigenbetrieb SBB nach Rücksprache mit verschiedenen Firmen wie MAN keine Freigabe für den Einsatz von Biodiesel für die Fahrzeuge erhalte. Größtes Problem sei die Viskosität des eingesetzten Rapsöls. Herr Fahrin erklärte, dass zudem beim Einsatz von Biodiesel häufigere Ölwechsel und Wechsel der Kraftstofffilter erforderlich seien. Weiter sei mit einem Kraftstoff-Mehrverbrauch von 8 bis 10 % zu rechnen.

Frau Wendt sprach sich dafür aus, die Fahrzeuge des Eigenbetriebes SBB nach und nach auf den Einsatz von Erdgas umzustellen. Die Leasingrate sei zwar geringfügig höher, jedoch würden diese Mehrkosten durch den geringeren Treibstoffverbrauch kompensiert.

Dieser Vorschlag fand die Zustimmung des Werksausschusses.

Herr Braunert zog daraufhin für seine Fraktion den Antrag zurück.

**Abstimmungsergebnis:**

Beratung erfolgt

#### 14. Anfragen

Herr Wewer wies darauf hin, das die Podeste, die von der Stadt Beckum verliehen werden, schwer gangbar seien. Weiter bat er darum, 3 Podeste noch zusätzlich zu beschaffen.

Frau Wendt erklärte hierzu, dass die Podeste lediglich beim Eigenbetrieb SBB gelagert würden. Eine evtl. Neubeschaffung sowie die Veranlassung einer Reparatur müsse durch das Amt für Stadtentwicklung erfolgen.

Anmerkung zum Protokoll: Frau Wendt teilte am 13.12.2004 mit, dass die von Herrn Wewer angesprochenen Bühnenelemente an den Schulen gelagert und von den Hausmeistern gewartet werden. Das Amt für Schule und Sport, Presse und Kultur wurde bereits zur weiteren Veranlassung informiert.

Herr Gurtsching erkundigte sich nach dem Radwanderweg „Dyckerhoff“ in Roland. Auch hier verwies Frau Wendt auf die Zuständigkeit des Amtes für Stadtentwicklung.

Ratsmitglied Lückemeyer erkundigte sich im Hinblick auf den Badeunfall im Hallenbad am 06.11.2004 nach den Erste-Hilfe-Schulungen für das Bäderpersonal. Herr Klaes erklärte, dass alle lebensrettenden Maßnahmen von den zuständigen Schwimmmeistern am 06.11.2004 einwandfrei getroffen worden seien. Das Bäderpersonal werde in regelmäßigen Abständen in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr ausreichend geschult, um bei Badeunfällen unverzüglich alle lebensrettenden Maßnahmen zügig und sachgerecht ausführen zu können.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den

Beckum, den 21.12.04

\_\_\_\_\_  
gez.  
**(Erwin Sadlau)**  
**Vorsitz**

\_\_\_\_\_  
gez.  
**(Cornelia Becker)**  
**Schriftführung**